



Edition NZN bei TVZ
Religionsrechtliche Studien,
2023, 192 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-20244-6
CHF 62.00 - EUR 62,00
Lieferbar

Menschenrechte

Aktuelle philosophische und ethische Fragestellungen

hg. von Peter G. Kirchschräger

- **Reflexion des Menschenrechtsdiskurses auf ethischer Ebene**
- **Aktuelle Konkretionen, z.B. zur «Neutralität» des Sports**

Vor 75 Jahren, am 10. Dezember 1948, verabschiedeten die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte zur Sicherung dessen, was Menschen zum physischen Überleben und zu einem menschenwürdigen Leben brauchen. Obwohl sie nur einen Minimalstandard schützen, gibt es Kritik an ihrer universellen Geltung. Und nicht nur das: Für manche Staaten, Organisationen und Unternehmen sowie fundamentalistische Gruppierungen scheinen die Menschenrechte nicht absolut und verbindlich.

Wie kann die Kritik an den Menschenrechten entkräftet werden? Wie lassen sich Menschenrechtsverletzungen verhindern? Wie können die Menschenrechte realisiert werden?

Die Beiträgerinnen und Beiträger stellen sich diesen Fragen und loten Möglichkeiten zur konsequenten Durchsetzung der Menschenrechte aus.

Gedenkschrift für Georg Lohmann (1948–2021)

Mit Beiträgen von Elizaveta Ebner, Peter G. Kirchschräger, Bernd Ladwig, Georg Mohr, Thomas Pogge, Evelyne A. Tauchnitz und Stefanie Uhl.

Peter G. Kirchschräger

Peter G. Kirchschräger, Dr. theol., lic. phil., Jahrgang 1977, ist Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.